

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussmitglied Nurhayat Bakir-Block

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt

Ausschussmitglied Gesche Marxfeld

Mitglied CDU-Fraktion

Beigeordneter Uwe Heinemann

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussvorsitzender Martin Burkhart

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Ausschussmitglied Stefan Becker

von der Verwaltung

Fachbereichsleitung 40 Thomas Brandt

Protokollführer Michael Dölling

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

beratendes Mitglied

Heinz Block

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 08.06.2023
- 4 Antrag CDU-Fraktion: Nutzungskonzept Beachvolleyballanlage Freiligrathstraße **580/2023**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Vorstellung Naturfreunde e. V. durch den 1. Vorsitzenden Marc Meierholz
- 5.2 Vorstellung ISW 2024 durch den stellvertretenden Vorsitzenden SSB Heinz Block
- 5.3 Sachstand Haushalt 2023/Zuschüsse
- 5.4 Einrichtung einer BESS-Stelle beim SSB
- 5.5 Jadestadion: Information Lautsprecheranlage/Platzbeschaffenheit
- 5.6 Hallenboden Nordfrost-Arena
- 5.7 Ferienpass 2023

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Walpurgis**, begrüßte die Gäste, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, **Herr Walpurgis**, stellte die Tagesordnung fest.

Herr Burkhardt bat unter Mitteilungen und Anfragen um einen Sachstand zur Reinigung des Hallenbodens in der Nordfrost-Arena.

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 08.06.2023

Das Protokoll wurde bei einer Enthaltung genehmigt. **Herr Becker** bat um eine frühere Versendung des Protokolls.

4 Antrag CDU-Fraktion: Nutzungskonzept Beachvolleyballanlage 580/2023 Freiligrathstraße

Herr Heinemann erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion über die zukünftige Nutzung der Beachvolleyballanlage im Sportpark.

Ziel sei es, dass die Verwaltung bis zum 31.03.2024 ein Nutzungskonzept für die Beachvolleyballanlage vorlege, da Herr Ibrom seinen Rückzug für das nächste Jahr angekündigt habe.

Herr T. Brandt stellte die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung vor, wie die Existenz der Anlage unabhängig von H. Ibrom gesichert werden könne.

Ende August gab es ein Treffen mit dem Jugendamt, dem Sportbüro und Herrn Ibrom. In diesem Kreis wurden auch schon Ideen entwickelt, wie man dort weitermachen könne.

Herr Schönfelder machte darauf aufmerksam, dass die Stadt demnächst ein Sportentwicklungskonzept auf den Weg bringen werde und bat darum, den Fortbestand der Anlage im Rahmen der Sportentwicklungsplanung abzuarbeiten.

Herr T. Brandt wies noch einmal darauf hin, dass der Betrieb der Anlage bis heute einwandfrei funktioniere, Probleme würden erst dann eintreten, wenn H. Ibrom sich zurückziehe.

Herr Heinemann möchte dabeibleiben, dass das Konzept über die Anlage unabhängig von der Sportentwicklungsplanung vorgezogen werden soll.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich **Herr Burkhardt, Herr T. Brandt, Herr N. Brandt, Frau Marxfeld, Frau Bakir, Herr Becker, Herr Schönfelder und Herr Dölling**.

Der Antrag der CDU wurde einstimmig vom Ausschuss befürwortet.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Verwaltung erstellt ein Nutzungskonzept für die Beachvolleyballanlage an der Freiligrathstraße mit dem Ziel des dauerhaften Erhalts dieser Sportanlage.
2. Die Verwaltung bindet die auf der Anlage trainierenden Sportvereine (z.B. WSSV etc.) sowie die nutzenden Schulen in die Erstellung des Konzeptes mit ein.
3. Die Verwaltung legt dem Rat das Nutzungskonzept bis zum 31.03.2024 zur Beschlussfassung vor.

Begründung:

In der Sitzung des Sportausschusses am 10.09.2020 (Protokoll der Sitzung fehlt im RIS) wurde von dem ehrenamtlichen Betreuer der Anlage Herrn Peter Ibrom im Sportausschuss ein Nutzungskonzept zum langfristigen Erhalt der Beachvolleyballanlage vorgestellt. In der Sitzung des Sportausschusses vom 29.10.2020 wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass mit dem WSSV Eckpunkte für eine Nutzung erörtert werden. Von der Sitzung des Sportausschusses vom 10.06.2021 fehlt das Protokoll. Der letzte Sachstand ist daher nicht mehr ermittelbar.

Aufgrund der Tatsache, dass der ehrenamtliche Betreuer der Anlage Herr Peter Ibrom ab der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung steht, ist nunmehr Eile geboten, für die Anlage ein dauerhaftes Nutzungskonzept zu beschließen.

Der Beachvolleyballanlage kommt sowohl für den Vereins- als auch für den Schulsport eine große Bedeutung zu.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Vorstellung Naturfreunde e. V. durch den 1. Vorsitzenden Marc Meierholz

Der 1. Vorsitzende der Naturfreunde, Herr **Marc Meierholz**, stellte ausführlich den Verein vor.

Er stellte heraus, dass der Verein sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt, der Inklusionsbeauftragte des Stadtsportbundes, Herr Ehlers, sei Mitglied bei den Naturfreunden.

Der Verein sei mittlerweile inklusiver Ausbildungsstützpunkt des deutschen Kanuverbandes.

Die Ortsgruppe in Wilhelmshaven existiere seit 1913.

Herr Meierholz bemängelte die Toilettensituation auf der Liegewiese neben dem Naturfreunde Gelände und bat um Prüfung, ob das dort vorhandene Toilettenhäuschen wieder geöffnet werden könne.

Weiter berichtete er von einer Spundwand im Bereich des Oberlandes, die Verletzungen verursachen könnte und bat um Abhilfe.

Darüber hinaus berichtete er von Spundwänden, die aus dem Wasser ragen und deren Bojen Markierungen nicht mehr korrekt seien. Der Verein würde die entsprechenden Maßnahmen selbst umsetzen, wenn die Stadt Material zur Verfügung stelle.

Herr Burkhardt sah die Zuständigkeit für die Gefahrenstellen beim Hafenkapitän. Abschließend bat **Herr Meierholz** zu prüfen, ob am Grodendamm Schwimmstege zur Überquerung gesetzt werden könnte.

Herr Heinemann erklärte, dass die Förderantragstellung beim Landessportbund durch mehrere Vereine zulässig sei. **Herr Burkhardt fragte**, ob eine Förderung der Stege als Kleinprojekt durch den Kohlestrukturfond möglich sei.

Herr Becker brachte eine Förderung durch die „Osterhasentour“ ins Gespräch.

Auf Nachfrage von **Herrn N. Brandt** erläuterte **Herr Meierholz**, dass die Baumaßnahmen wie Stegbau vor dem Vereinsgelände etc. vornehmlich durch Fördergelder finanziert wurden.

Herr Meierholz berichtete von den positiven Resonanzen, die es für den Neustart des Inklusionssportfestes schon gäbe.

Herr T. Brandt erläuterte, dass seines Wissens nach für die Spundwände und die Toilette GGS zuständig sei, für den Grodendamm seien die Stadtwerke zuständig.

5.2 Vorstellung ISW 2024 durch den stellvertretenden Vorsitzenden SSB Heinz Block

Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtsportbundes, **Herr Block**, stellte den Weg zur Neuausrichtung des Inklusionssportfestes 2024 vor.

In den letzten Jahren seien diverse Sportarten aus unterschiedlichen Gründen weggefallen, so dass sich der Stadtsportbund entschlossen habe, das Inklusionssportfest neu auszurichten. Es wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der GPS geschlossen. Seit dem 01.07.2023 gäbe es bei der GPS eine Vollzeitstelle für Sportkoordination.

Aufgabe dieser Stelle soll sein, ein Netzwerk zwischen GPS, Stadtsportbund und den Vereinen aufzubauen.

Er berichtete von den geplanten Aktivitäten im Rahmen des Inklusionssportfestes 2024: Inklusives Schwimmfest im Nautimo, Fußballturnier auf dem ESV-Platz, Kajak fahren auf dem Banter See, Reiten beim RuF Heppens, Bowling, Kegeln, Schießen, Bogensport, Basketball etc.

Neu sei, dass Veranstaltungen eventuell auch in der Woche stattfinden könnten. Die Abschlussveranstaltung findet im Gorch-Fock-Heim statt.

5.3 Sachstand Haushalt 2023/Zuschüsse

Herr Dölling berichtete davon, dass er ab jetzt wieder Zuschüsse auszahlen könne und dies für die Zeit ab dem 01.01.2023 auch mit höchster Priorität durchführe.

5.4 Einrichtung einer BESS-Stelle beim SSB

Herr Block erläuterte, was sich hinter dem Begriff BESS verbirgt. Die Definition des LSB lautet:

Servicestelle für Bewegungs-, Spiel,- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen.

Dadurch sollen die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit von Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen verbessert werden.

Herr T. Brandt erläuterte noch einmal die Historie zum Thema „BESS-Stelle“.

Herr Block erklärte, dass es eine sozialversicherungspflichtige Stelle mit 15 Wochenstunden sein soll.

Er bat darum, dass die Stadt diese Stelle mit 300,- mtl. unterstützen möge, was ihm von **Herrn T. Brandt** zugesagt wurde. Die weitere Finanzierung durch den SSB in Höhe von 300,- € sei sichergestellt, die Antragstellung beim LSB kann erst erfolgen, wenn eine Person auserkoren wurde, die diese Stelle wahrnehmen könne.

Der Ausschuss nahm dies positiv zur Kenntnis.

5.5 Jadestadion: Information Lautsprecheranlage/Platzbeschaffenheit

Herr T. Brandt erklärte, dass eine Fachfirma ein Teil zur Begrenzung der Lautstärke der Lautsprecheranlage eingebaut habe. Eventuell lagen die Störungen

der Anlage an der Übersteuerung der Anlage. Beim Derby gab es keine Probleme mehr.

Problematisch seien noch die veralteten Lautsprecher auf drei Seiten des Stadions und die veralteten Kabelverbindungen. Dies soll noch einmal mit GGS geklärt werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Becker** erklärte **Herr T. Brandt**, dass die Stromversorgung mittlerweile überprüft worden sei und dass auch einige Dinge verändert wurden.

Herr Dölling erklärte, dass bezüglich der Platzbeschaffenheit in den letzten Jahren immer Maßnahmen durchgeführt wurden, die die Platzbeschaffenheit verbessern sollten.

Nächstes Jahr sollen Intensivmaßnahmen für den Rasen im Stadion durchgeführt werden.

Des Weiteren wird seit ein paar Wochen eine von einer Fachfirma empfohlene Maßnahme durchgeführt. Es werden in dem Bereich der fraglichen Stelle Löcher gebohrt und mit Quarzsand befüllt.

Herr Dölling gab zu bedenken, dass mittlerweile jedes Wochenende ein Spiel im Stadion stattfände, so dass die Erholungsphasen für den Rasen geringer geworden seien.

5.6 Hallenboden Nordfrost-Arena

Herr Dölling informierte darüber, dass es jetzt eine neue Reinigungsfirma für die NFA gäbe. Die neue Firma sei sehr engagiert, der Hallenboden glänze und auch der WHV sei zufrieden.

5.7 Ferienpass 2023

Auf Nachfrage von **H. Becker** erklärte **H. Brandt**, dass der Ferienpass eine Angelegenheit des Jugendamtes sei. Das Sportbüro habe den Ferienpass lediglich mitverkauft, aber nicht initiiert.

Herr Becker bat um Wiederbelegung des Ferienpasses durch den zuständigen Dezernenten.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:30 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in